

EG 376 Melodie: So nimm denn meine Hände

Du, Gott, nähm miene Hännen
un gah mit mi:
Du kannst mien Weihdag' wennen,
bliffst du bi mi.
Ick fäuhl mi oft verlaten
in Bang' un Not.
Ja, dau mien Hännen faten!
Dat is mi gaut.

Wur oft is mi verborgen
dien Leiw un Macht.
Grot sünd denn all de Sorgen
bi Dag un Nacht.
Kannst du nich upgahn laten
dien gaudet Licht?
Denn kann ick nieg' Maut faten
un Tauversicht.